Objekt:	Genovino der Republik Genua
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK Marbach 78

Beschreibung

Im 13. Jahrhundert begannen drei oberitalienische Städte mit der Ausgabe von goldenen Münzen. Florenz prägte den Goldgulden, Venedig den Dukaten und Genua den Genovino d‘oro. Auf dem Avers dieser Genueser Goldprägung ist ein Stadttor dargestellt, verbunden mit dem Wunsch: IANVA QVAM DEVS PROTEGAT - Tor, das Gott beschützen möge. Der Revers zeigt ein Kreuz und nennt den Namen Kaiser Konrads III. (CONRADVS REX ROMANORVM), der Genua 1149 das Münzrecht verliehen hatte.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Dm. 19 mm, G 3,51 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1280-1330er Jahre
	wer	
	wo	Genua
Gefunden	wann	1986
	wer	
	wo	Marbach am Neckar
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Konrad III. (König) (1093-1152)
	wo	

Schlagworte

- Genovino
- Münze
- Stadttor
- Zahlungsmittel

Literatur

- Corpus nummorum Italicorum (1912): Bd. III: Liguria - Isola di Corsica. Rom, S. 30, Nr. 3